Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 56 (1949)

Heft: 3

Rubrik: Fachschulen und Forschungsinstitute

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizer Textil- und Modewoche Zürich. Die auf den 21. Januar 1949 einberufene ordentliche Generalversammlung dieser Vereinigung hat nach Erledigung der statutarischen Tagesordnung eine Aussprache über ihre künftige Tätigkeit abgehalten. Die Versammlung war leider nur schwach besucht, so daß endgültige Beschlüsse nicht gefaßt werden konnten. Aus dem Kreise der Anwesenden wurde jedoch der Antrag gestellt, die Textil- und Modewoche nunmehr aufzulösen, da sie ihren Zweck erfüllt und ihre gegenwärtige Zusammensetzung sich überlebt habe. Das Unternehmen hatte in den Kriegsjahren im Kongreßhaus Zürich Ausstellungen der schweizerischen Textilindustrie veranstaltet, die nicht nur ein prächtiges und abgerundetes Bild der damaligen Leistungen der schweizerischen Textilindustrie geboten, sondern auch den schweizerischen Behörden, wie auch dem Ausland gegenüber die Bedeutung und Mannigfaltigkeit der Textilindustrie in wirksamer Weise zum Ausdruck gebracht haben. Es galt damals auch, den vom Ausland veranstalteten Modeschauen in der Schweiz eine entsprechende schweizerische Kundgebung gegenüberzustellen.

In der Versammlung vom 21. Januar haben namentlich den Vertretern der Seiden- und Konfektionsindustrie die Wünschbarkeit einer Auflösung der Modewoche hervorgehoben, insbesondere auch mit dem Hinweis, daß sich die Schweiz wiederum nach dem Modezentrum Paris richten müsse, und die Leistungen insbesondere der einheimischen Textilexportindustrie nunmehr in der Halle „Création" der Schweizer Mustermesse in Basel in bester Weise zur Geltung kämen. In der Aussprache kam aber auch der Wunsch nach einer Fortführung der Modewoche zum Wort, wobei insbesondere eine Veranstaltung im Frühjahr 1950 empfohlen wurde. Die Abstimmung ergab eine geteilte Meinung. Den endgültigen Entscheid wird eine weitere Generalversammlung, ohne Rücksicht auf die Teilnehmerzahl, zu fassen haben. Sollte die Liquidation beschlossen werden, so wird die gleiche Versammlung auch über das im übrigen nicht bedeutende Verbandsvermögen befinden müssen.

Sondernummer
Schweizer Mustermesse 1949

Wir bringen unsern geschätzten Inserenten heute schon zur Kenntnis, daß die Mai-Ausgabe unserer Fachschrift als

Mustermesse-Sondernummer

in zweifarbiger Ausführung ausgestaltet und in wesentlich erweitertem Umfange erscheinen wird.

Insertionsaufträge für diese Sondernummer sind bis spätestens am 20. April 1949 der Firma Orell Füßli-Annoncen, Zürich, Limmatquai 4 zuzustellen.

Unsere geschätzten Mitarbeiter im In- und Ausland bitten wir um möglichst frühzeitige Zustellung ihrer Beiträge. **Redaktionsschluß: Mittwoch, den 20. April 1949.**

Die Sondernummer wird am 4. Mai 1949 erscheinen.

Mitteilungen über Textil-Industrie
Die Schriftleitung

Fachschulen und Forschungsinstitute

Webschule Wattwil. Das Wintersemester geht bereits dem Ende entgegen. Mittwoch, den 2. März beginnen die Prüfungen der Abschlußklasse (Webereitechniker und -dessinateure). Bis am 8. März sind schriftliche Prüfungen in Fachrechnen, Dekomposition, Musterzeichnen, Jacquardbindungslehre, Farbenlehre und mech. Technologie der Weberei. Anschließend erhält jeder Schüler eine größere praktische Aufgabe zur selbständigen Bearbeitung. Ein Gewebe ist zu komponieren vom Entwurf bis zum fertigen Ausfallmuster, wobei die erforderlichen Fabrikationsvorschriften, Material- und Produktionsberechnungen zu erstellen sind. Diese Abschlußarbeiten müssen bis 31. März abgegeben werden, womit die dreisemestrige Ausbildung der Webereitechniker und -dessinateure ihren Abschluß findet.

Für die Schüler des ersten Kurses sind während der Zeit vom 4. bis 8. April mündliche und schriftliche Semesterprüfungen angesetzt. Anschließend werden Ferien eingeschaltet bis zum Beginn des Sommersemesters Montag, den 25. April 1949. Im Sommer wird wiederum ein Kurs für Textilkaufleute eingeschaltet, der Montag, den 2. Mai 1949 beginnt und bis Mitte Oktober dauern wird.

Mittwoch, den 23. Februar war für die Schüler des ersten Kurses Gelegenheit geboten zu einem Werkbesuch der Société de la Viscose Suisse, Emmenbrücke. In kleinen Gruppen konnte unter kundiger und vortrefflicher Führung die Fabrikation von Rayonne und Fibranne gesehen werden. Dann wurde auch die sehr vielseitige Textilabteilung, bestehend aus Zettlerei, Schlichterei, Musterweberei und Wirkerei gezeigt. Ein sehr instruktiver Film über die Herstellung von Rayonne und Fibranne und ein Kurzreferat über die Verwendung und die Erfahrungen mit Produkten aus Flisca beschlossen die sehr interessante Exkursion in Emmenbrücke. Der Société de la Viscose sei auch an dieser Stelle für das große Entgegenkommen und das der Webschule gegenüber stets bewiesene Wohlwollen bestens gedankt. Derart instruktive Werkbesichtigungen bilden eine außerordentlich wertvolle Ergänzung des theoretischen Unterrichtes.

Die Webschule ist immer bestrebt auch der Industrie zu dienen. Zurzeit führt sie einen Kurs über Textile Warenkunde durch für die Angestellten der Firma Heberlein & Co. AG, Wattwil. Der Kurs umfaßt zwölf Abende. Es sind zirka fünfzig Teilnehmer. Behandelt wird: Textilwarenkunde (Textilrohstoffe: Baumwolle, Leinen, Kunstseide, Zellwolle, Seide; Garnnumerierungssysteme, Gewichtsberechnungen), Grundlagen über Bindungslehre und Musterausnehmen und Webwarenkunde; ferner praktische Demonstrationen in den Vorwerken und im Websaal der Schulweberei.

Sport und Geselligkeit kommen auch an der Webschule zur Geltung. Samstag, den 22. Januar wurde unter Schülern und Lehrerschaft eine Skimeisterschaft ausgetragen im klassischen Skigelände oberhalb Ebnat. Die Schneeverhältnisse waren günstig und der Anlaß nahm ohne Zwischenfälle einen sehr erfreulichen Verlauf. Eine gemütliche Skichilbi mit Rangverlesung und Preisverteilung bildete den Abschluß der bereits zur Tradition gewordenen sportlichen Veranstaltung.

Ein geselliger Anlaß von großem Format wurde Samstag, den 12. Februar durch die Aktivitas der Textilia geboten. Die A. H. A. H. und die Bevölkerung Wattwils folgten in großer Zahl der verheißungsvollen Einladung, und der Volkshaussaal war bis zum letzten Platz besetzt. Der Bunte Abend der Textilia gehört bereits zu den traditionellen Veranstaltungen in Wattwil. Unter dem Motto „Bunt und heiter wie kein Zweiter" wurde ein sehr geschickt zusammengestelltes, abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm abgewickelt, das eine Stimmung schaffte, welche die große Corona bis zum Morgengrauen zusammenhielt. Die Aktivitas verdient volle Anerkennung für den in jeder Beziehung wohlgelungenen bunten Abend.

Die Textilia ist im Jahre 1899 in Wattwil gegründet

worden. Zuerst gehörten ihr nicht nur Webschüler an, sondern auch Angestellte der Textilbetriebe, wie Birnstiel, Lanz & Co. Im Verlauf von wenig Jahren hingegen wurde die Verbindung eine reine Angelegenheit der Webschüler. Das 50jährige Bestehen soll nun dieses Jahr durch eine Jubiläumsfeier gewürdigt werden. Der derzeitige Vorstand des A. H.-Verbandes unter dem Präsidium von Herrn E. Zimmermann v/o Rüebli, Winterthur hat bereits die ersten Vorbereitungen getroffen. Die Feier soll am 3./4. September im trauten Musenstädtchen Wattwil stattfinden. Es wird ein großer Aufmarsch von Altwattwilern erwartet und auch die Bevölkerung wird ohne Zweifel regen Anteil nehmen, läßt sich doch die Webschule aus dem Leben Wattwils nicht mehr wegdenken. Schon heute seien alle Jubiläumsteilnehmer auch von der Webschule aus herzlich willkommen geheißen. S.

Firmen-Nachrichten

Auszug aus dem Schweizerischen Handelsamtsblatt

Abegg & Co., in Zürich 1. Der Gesellschafter Emil Ringger ist infolge Todes ausgeschieden. Diese Kollektivgesellschaft hat sich auf 31. Dezember 1948 in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind Carl Arter Abegg, von Zürich, in Zürich 8, und Fritz C. Locher, von Zürich, in Küsnacht (Zürich). Dr. Carl Julius Abegg ist nicht mehr unbeschränkt haftender Gesellschafter, sondern Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 1 000 000. Die Prokuren von Fritz C. Locher, Rudolf Ringger und Carl Arter Abegg sind erloschen. Einzelprokura ist erteilt an Friedrich Bandle, von Frauenfeld, in Zürich. Geschäftsbereich: Handel in Rohseide, Kunstseide und Textilien.

AG für Druckerei und Färberei, in Zürich 6, Färbung und Druck von Wolle, Baumwolle usw. Die Unterschrift von Théophile Lévy ist erloschen. Einzelprokura ist erteilt an Paul Katz, von Basel, in Mülhausen (Frankreich).

L. Abraham & Co. Seiden AG, in Zürich 2. Das Grundkapital ist von Fr. 500 000 auf Fr. 1 000 000 erhöht worden.

Aktiengesellschaft der Spinnereien von Heinrich Kunz, in Windisch. Als weiteres Mitglied wurde in den Verwaltungsrat gewählt Emil Bührle, von und in Zürich.

Brändlin & Cie., in Jona, Baumwollspinnerei. Die Kommanditärin Margrit Brändlin ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden. Die bisherige Kollektivprokura des René Waeber ist in Einzelprokura umgewandelt worden.

L. Däniker & W. Bill, in Zürich 8. Walter Bill ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Die Firma lautet nun: **L. Däniker & Co.**, Handel mit Rohwolle und Textilmaschinen. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist der bisherige Kollektivgesellschafter Louis Däniker. Kommanditäre sind Bernhard Däniker, welcher weiterhin Einzelprokura führt, mit einer Kommanditsumme von Fr. 5000, und Jakob Looser, von Seon, in Thusis, mit einer Kommanditsumme von Fr. 2000. Die Prokura von Rosa Uhlmann ist erloschen.

Höhn & Co. Aktiengesellschaft, Seidenstoffabrikation, in Zürich 2. Diese Gesellschaft hat es unterlassen, ihre Statuten dem neuen Recht anzupassen und wird daher für aufgelöst erklärt. Die Firma wird geändert in: **Höhn & Co. Aktiengesellschaft, Seidenstoffabrikation in Liq.** Julius Höhn und Moritz Höhn zeichnen gemeinsam als Liquidatoren.

Ferd. Mayer Aktiengesellschaft, in Zürich 1. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Arnold Kündig, von und in Thalwil.

E. Fröhlich AG in Mühlehorn. Fabrikation und Verkauf von Apparaten, Utensilien und Zubehör für die Textilindustrie. Grundkapital Fr. 280 000; dasselbe ist voll einbezahlt. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Dr. Hugo F. Heberlein, von Zürich und Wattwil, in Küsnacht (Zch.) als Präsident, und Ernst Fröhlich, von Bülach, in Horgen als Delegierter; sie führen Einzelunterschrift.

AG für Textilbedarf, bisher in Thayngen, nun in Zürich. Handel mit Textilerzeugnissen und Beteiligung an industriellen und kommerziellen Unternehmungen dieser Branche. Grundkapital Fr. 200 000. Es ist voll einbezahlt. Verwaltungsrat: Dr. Othmar Lehner, von Untereggen, in Zürich, Präsident, und Erich C. Lang, von Oftringen, in Reiden. Geschäftsdomizil: Seestraße 129, in Zürich 2.

Krähenmann & Co. AG, in Heiterschen, Gemeinde Wittenwil. Zwirnerei und Handel mit Garn und Zwirnereiprodukten. Grundkapital: Fr. 55 000, voll einbezahlt. Dem Verwaltungsrat gehören an: Eugen Krähenmann-Bossart, von Heiterschen-Wittenwil, in Rickenbach bei Wil, Präsident, und August Krähenmann-Krähenmann, von und in Heiterschen-Wittenwil, Protokollführer.

Hch. Kündig & Co., in Wetzikon. Bruno Kündig ist nicht mehr Kommanditär, sondern unbeschränkt haftender Gesellschafter; seine Kommandite und seine Prokura sind erloschen. Fabrikation von textiltechnischen Artikeln, Handel mit technischen Erzeugnissen für die Textilindustrie, insbesondere für Spinnereien und Webereien, Einfuhr von technischen Rohstoffen und Hilfsmaterialien für die Textilindustrie, Ausfuhr von textiltechnischen Artikeln und technischen Geweben und Utensilien für die Textilindustrie.

Rudolf Honegger, in Horgen. Inhaber dieser Firma ist Rudolf Honegger, von Rüti (Zürich), in Horgen. Textiltechnisches Büro. Glärnischstr. 79.

Jakob Müller, Frick, in Frick, Bandwebstuhl- und Maschinenfabrik. Die Firma lautet nun: **Jakob Müller, Bandwebstuhl- und Maschinenfabrik, Frick.** Einzelprokura wurde erteilt an Jakob Müller-Kistler, von Langenbruck, in Frick.

Sarasin Söhne Aktiengesellschaft, in Basel. Fabrikation von und Handel mit Seidenwaren usw. Der Präsident des Verwaltungsrates, Heinrich Sarasin-Koechlin, ist ausgeschieden. Seine sowie die Unterschrift des Direktors Emanuel Georges Sarasin ist erloschen.

Th. Wettstein, in Oetwil a. d. L. Seidenzwirnerei. Die Prokura von Albert Guldener ist erloschen.

Stotz & Co., in Zürich 6. Alfred Stotz ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Walter Stotz. Einzelunterschrift ist erteilt an Egon Stotz, von Urdorf und Rafz, in Kilchberg (Zch.). Geschäftsbereich: Gewebe en gros.

Arthur Vetter & Co., in Zollikon. Einzelprokura ist erteilt an Marie Vetter geb. Hävecker, von Zürich, in Zollikon. Fabrikation von und Handel mit Echarpen und Vierecktüchern. Höhestr. 35.

Wanner & Co. AG, in Horgen. Jakob Brandenberger ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

Zellweger AG, Apparate- und Maschinenfabriken Uster, in Uster. Hans Bissig, Direktor und Verwaltungsratsmitglied, ist nun auch Delegierter des Verwaltungsrates. Dr. Benno Bissig ist zum kaufmännischen Direktor und Dr. Paul Arthur Tanner zum technischen Direktor ernannt worden; sie führen nicht mehr Kollektivprokura, sondern Kollektivunterschrift.

The Sample Weaving Machine Comp.-Ltd., Liestal. Das Grundkapital wurde von Fr. 50 000 auf Fr. 100 000 erhöht.